

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: RAG Hautschutzseife</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030002952001</p> |
|--|--|

Beschreibung

Orange Pappschachtel bestückt mit einer cremefarbenen Seife. Die Verpackung trägt auf der Vorderseite die Aufschrift "RAG", auf der Längsseite "HAUTSCHUTZSEIFE Frischgewicht 100g" und auf der Schmalseite "Hergestellt im Auftrag der RUHRKOHLE AG". Die Seife ist an allen Kanten abgerundet und auf der Vorderseite mit der Prägung "RAG" versehen.

Seit 1975 war die Ausgabe von Seifen und Handtüchern an die Bergarbeiter durch die Bergbauunternehmen tariflich geregelt. Zusammen mit der Lohnabrechnung bekamen Untertagearbeiter im Ruhrbergbau (ausgenommen Bergbau AG Dortmund) jeweils im zweiten Quartal zwei RAG-Handtücher und elf Stücke Bergauf-Hautschutzseife. Den Übertagearbeitern standen ebenfalls zwei Handtücher und sechs Stück Seife zu. Ab 1976 erfolgte die Ausgabe quartalsweise, es wurde nur noch ein Handtuch pro Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe, Seife *
Maße: Höhe: 55 mm; Breite: 84 mm; Länge: 55 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1993
wer Ruhrkohle AG (RAG)
wo

Schlagworte

- Arbeitsschutz
- Hygiene
- Seife